

SITZUNG VOM

3. Juli 2023

PROTOKOLL

der 8. Sitzung

Vorsitz: Präsidentin Silvia Messerschmidt

Mitglieder: 33 Mitglieder

Entschuldigt: Ramón Tscharner (Ferien)
Rebeca Meier (Arbeit)
Sari Hacı (Familiäre Absenz)

Protokoll: Ratssekretärin Sara Schöni

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Zeit: 19:00 - 19:40 Uhr

TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE:

1. Mitteilungen
 2. Protokoll der 7. Sitzung vom 5. Juni 2023
 3. Jahresrechnung Stadt 2022
 4. Geschäftsbericht 2022
-



1. Mitteilungen**0.5.0**

Die Ratspräsidentin informiert über entschuldigte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

1.1 Begrüssung neues Gemeinderatsmitglied**0.5.0**

Die Ratspräsidentin begrüsst das neue Gemeinderatsmitglied Dominik Zekar (Grüne), welches den Sitz von Carla Louvès (Grüne) einnimmt. Silvia Messerschmidt wünscht ihm für die Zukunft eine spannende, erfahrungsreiche Zeit als Mitglied des Gemeinderates Opfikon.

1.2 Anfrage Ulrich Weidmann (GV) "Stand Tempo 30 km/h an der Zun-, Oberhauser- und Giebeleichstrasse" - Bekanntgabe**1.8.4.4**

Die Ratspräsidentin informiert über den Eingang der Anfrage von Ulrich Weidmann (GV) betreffend Stand Tempo 30 km/h an der Zun-, Oberhauser- und Giebeleichstrasse. Die Anfrage ist gemäss Art. 41 Organisationserlass Gemeinderat durch den Stadtrat innert zwei Monaten nach Einreichung zu beantworten. Eine mündliche Behandlung der Antwort im Rat ist ausgeschlossen.

Die Ratspräsidentin verliest Wichtiges aus der eingegangenen Post, die in der Sitzungsvorbereitung einsehbar war.

- GR-Antrag + SR-Beschluss BZO Teilrevision

2. Protokoll der 7. Sitzung vom 5. Juni 2023**0.5.0**

Die Ratspräsidentin erklärt, dass seit dem Eingang des Protokolls noch nicht 14 Tage vergangen sind. Die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Stadt Opfikon**9.0.3****Eintretensdebatte**

Mathias Zika, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Jahresrechnung 2022.

Die RPK hat die Rechnung 2022 an diversen Sitzungen anhand eines USB-Sticks, welcher die gesamte Finanzbuchhaltung inklusive Belege enthalten hat, geprüft. Über 150 Fragen zur Jahresrechnung und zur Belegkontrolle wurden durch den Stadtrat schriftlich beantwortet. Anschliessend wurden diese Antworten mit den Mitgliedern des Stadtrates in Einzelgesprächen erörtert. Die RPK dankt den Verwaltungsabteilungen sowie allen Ressortvorständen für die schnelle und sachliche Beantwortung der Fragen. Ein spezieller Dank geht an den Finanzvorstand ad interim Norbert Zeller und insbesondere an die Abteilung Finanzen und Liegenschaften unter der Leitung von Thomas Mettler. Die präzise Auskunftsbereitschaft sowie die kompetente Unterstützung der RPK bei der Rechnungsprüfung war ausserordentlich hilfreich und wurde sehr geschätzt. Die RPK möchte erneut erwähnen, dass die Antworten auf unsere gestellten Fragen meist sehr präzise und umfangreich beantwortet wurden, was wir sehr schätzen.



Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Erfolg) von CHF 5'081'552.66 ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandsüberschuss (Verlust) von CHF 12'471'650 vor. Insgesamt resultiert ein Cashflow von CHF 14'358'259.30.

Die Erträge der jeweiligen Steuern 'Rechnungsjahr' stiegen in den letzten drei Jahren ausser-gewöhnlich stark an (Rechnungsjahr 2020: 66.8 Mio. / 2021: 78 Mio. / 2022: 96.7 Mio.). Obwohl das Gemeindeamt infolge der Corona-Pandemie sogar eine Reduktion der Steuererträge prognostizierte, wurde im Budget 2022 im Vergleich zur Jahresrechnung 2020 eine Steigerung von rund CHF 9 Mio. veranschlagt. Diese bereits optimistische Einschätzung wird nun bei Weitem übertroffen. Auch resultieren um CHF 5.3 Mio. höhere Nettoerträge bei den Steuerausscheidungen. Die gesamten Steuererträge liegen rund CHF 30 Mio. über dem Budget.

Aufgrund der markant höheren Steuereinnahmen entstehen massgebliche Abweichungen beim Finanzausgleich. Auf der Basis der Steuererträge und der Einwohnerzahl per Ende 2022 sowie einem durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich geschätzten Kantonsmittel resultiert eine provisorisch berechnete und im Jahr 2024 fällige Ablieferung von CHF 27.9 Mio. (Budget 2022: 13.4 Mio.) Für diese Zahlung ist periodengerecht eine Rückstellung gebildet worden.

Das Nettoinvestitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 25 Mio. In der Bilanz wird per Ende Rechnungsjahr ein Nettovermögen von CHF 16.9 Mio. ausgewiesen. Der Stand der Darlehensschulden beträgt unverändert CHF 30 Mio. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu CHF 241 Mio.

Die Jahresrechnung und Belege wurden durch viele Stichproben kontrolliert und als in Ordnung befunden. Lediglich ein falsch verbuchter Beleg wurde entdeckt. Dies gibt keinen Anlass zur Änderung, da dieser lediglich auf das falsche Aufwandskonto verbucht wurde.

Im Rechnungsjahr hat der Stadtrat Kredite in der Höhe von CHF 2'768'00.00 als gebundene Ausgaben beschlossen (Vorjahr CHF 1'388'445.55). Die grössten Ausgaben (rund CHF 1'926'000) betreffen die Sanierung Pumpwerk Oberhausen inkl. Regenüberlaufbecken.

Die Schulpflege hat keine Kredite als gebunden beschlossen.

Kreditsummen in eigener Kompetenz (S 275 + 276)

Stadtrat:

Die Kreditsummen in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 500'000 wurden vom Stadtrat im Rechnungsjahr lediglich mit CHF 43'000.- (8.6%) beansprucht (Vorjahr CHF 0.-). Dies betraf: Austrasse, Instandstellung öffentliche Parkplätze, Ingenieurleistungen.

Schulpflege:

Die Schulpflege schöpfte ihre Kredite in eigener Kompetenz mit einer Limite von neu CHF 500'000 mit CHF 220'350 zu 44.0% (Vorjahr CHF 119'462.50, 39.8%)



aus. Die grösste Ausgabe mit rund CHF 95'000 betraf: Bekämpfung Corona-Pandemie, Einführung repetitives Testen für 13 Wochen.

Externe Revisionsstelle

Im Weiteren wird auf die ausführliche technische Revision durch die Verwaltungsrevisionen AG verwiesen, welche dem städtischen Rechnungswesen eine einwandfreie Buchführung attestiert. Die RPK hat von diesem Bericht in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Bei 108 Prüfschritten wurde lediglich auf die Eventualverpflichtung gegenüber der Pensionskasse hingewiesen. Dies bedarf jedoch keiner Anpassung.

Die Jahresrechnung 2022 ist die letzte von unserem verstorbenen, langjährigen Vorstand Finanzen und Liegenschaften, Valentin Perego. Mit seiner vorausschauenden und zurückhaltenden Finanzpolitik hat er unsere Stadt über Jahre hinweg geprägt. Im Namen des Gemeinderates dankt die RPK Valentin Perego selig für seine Leistungen.

Finanzvorstand Stv. Norber Zeller dankt der RPK für die detaillierte Prüfung. Für ihn war es eine lehrreiche Zeit. Er dankt Thomas Mettler und dem Team der Finanzabteilung für ihre gute Arbeit. Er weist nochmals darauf hin, dass die Volatilität der Steuern nicht dem Normalfall entspreche.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Das Eintreten wird ohne weitere Wortmeldungen beschlossen.

Detailberatung

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Ratspräsidentin schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.

In der Zwischenabstimmung wird der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen einstimmig mit 33:0 Stimmen zugestimmt.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Ratspräsidentin schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Investitionsrechnung Finanzvermögen.

In der Zwischenabstimmung wird der Investitionsrechnung Finanzverwaltungsvermögen einstimmig mit 33:0 Stimmen zugestimmt.

Laufende Rechnung

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.



Die Ratspräsidentin schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung.

In der Zwischenabstimmung wird der Laufenden Rechnung einstimmig mit 33:0 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung

Mathias Zika, Präsident der Rechnungsprüfungskommission verliest den Antrag.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit Stimmenverhältnis von 4:0, die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2022 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 5'081'552.66 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 240'984'596.32.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Ratspräsidentin schreitet zur Schlussabstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig mit 33:0 Stimmen genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Stadt Opfikon	9.0.3
--	-------

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 21. März 2023 und auf Art. 19, lit. k der Gemeindeordnung, den RPK-Antrag und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT:

1. Die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2022 werden gemäss Erwägungen genehmigt. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 5'081'552.66 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 240'984'596.32.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Bezirksrat Bülach
 - Stadtrat
 - Schulpflege
 - Abteilungsleitende
 - Finanzen und Liegenschaften (3 Originale)
 - Stadtkanzlei



4. Geschäftsbericht 2020**0.10.4****Eintretensdebatte**

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Geschäftsbericht 2022.

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den Bericht umfassend und stellte dem Stadtrat schriftliche Fragen, die fristgerecht beantwortet wurden. Grundsätzlich wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates wurden am 17. Mai 2021 zu je einer Befragung von ca. 45 Minuten eingeladen.

Die GPK dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Stadtrat und der Verwaltung, für die Beantwortung der Fragen und die Präsenz bei der mündlichen Behandlung des Berichts in der Kommission.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Stadtpräsident Roman Schmid dankt der GPK für die gute und speditive Bearbeitung.

Das Eintreten wird ohne weitere Wortmeldungen beschlossen.

Detailberatung**Gemeinderat und Präsidiales**

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, erwähnt die Erneuerungs- und Ersatzwahlen im Gemeinderat. Er rekapituliert den Ablauf des Stimmrechtsrekurs infolge der Stadtratswahlen. Der Erweiterungsbau des Stadthauses konnte termingerecht abgeschlossen werden. Es freut die GPK, dass sich der Betrieb in der Stadtbibliothek wieder spürbar lebhafter gestaltet als in den Pandemie Jahren.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Finanzen und Liegenschaften

Stefan Laux, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erwähnt, dass bei dieser Abteilung alles rund läuft. Seit 2015 verzeichnet die Stadt Opfikon nur positive Erfolgsrechnungen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bau und Infrastruktur

Björn Blaser, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, verweist auf den GPK-Antrag und darauf, dass die Situation der Unterflursammelstellen im Glattpark unbefriedigend ist und dringend angegangen werden sollte.

Bauvorstand Bruno Mauer erläutert, dass die Abteilung Bau und Infrastruktur bemüht ist, die Abfallbewirtschaftung zu verbessern.



SITZUNG VOM

3. Juli 2023

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bevölkerungsdienste

David Sichau, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erwähnt, dass die neue Abteilungsleiterin und der neue Stadtrat die Abteilung in einem guten Zustand übernommen und weitergeführt haben. Ein ungelöstes Problem ist das Gastronomieangebot im Schwimmbad. Dieses ist nicht attraktiv genug. Ebenfalls mangelt es in Opfikon an Infrastruktur, um mittlere und grössere Events durchzuführen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sozialabteilung

Thomas Wepf, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erwähnt die Schwerpunkte: Flüchtlingsunterkünfte, Teuerung, Notwohnungen und Gründe für Sozialhilfebezüge. Nach der Abflachung der Corona Pandemie stellte die Zahl der ukrainischen Flüchtlinge eine grosse Herausforderung dar. Die neu gewählte Sozialbehörde hat sich eine neue Ausrichtung (mehr im strategischen Bereich und weniger bei Einzelfällen) gegeben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Gesellschaft

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, verweist auf den GPK-Antrag. Positiv hervorheben lässt sich, dass die Angebote im Alterszentrum Gibeleich, wie auch in der Jugend- und Quartierarbeit wieder rege genutzt werden. Er dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ebenfalls freut es die GPK, dass mittels verfügbarer Betten der stationären Pflege und freier Alterswohnungen eine gute Versorgungsinfrastruktur im Alter gewährleistet ist. Der Energieplan von 2019 wurde bisher noch nicht vollständig umgesetzt und sollte revidiert werden. Der Gemeinderat soll in diese Überarbeitungen miteinbezogen und aktiv informiert werden.

Vorstand Gesellschaft Jörg Mäder nimmt diesen Wunsch entgegen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Schule

Andreas Baumgartner, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erklärt, dass die Fragen zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler nahmen weiter zu, wobei diese ziemlich genau den Prognosen entsprechen. Es wurde festgestellt, dass sich die Corona-Massnahmen negativ auf die Sozialkompetenzen einiger Kinder ausgewirkt haben. Die neue Anzahl Mitglieder der Schulpflege (7 statt 9) hat sich bis jetzt bewährt.

Schulpräsident Norbert Zeller dankt für die Würdigung und gibt sie gerne weiter.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.



Die Ratspräsidentin schreitet zur Abstimmung.

Schlussabstimmung

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission verliest den Antrag.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 6:0 Stimmen (bei 1 Abwesenheit) den Antrag des Stadtrates vom 21. März 2023 zu genehmigen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Ratspräsidentin schreitet zur Abstimmung über die Genehmigung des Geschäftsberichts 2022.

Der Geschäftsbericht 2022 wird einstimmig mit 33:0 Stimmen genehmigt.

4. Geschäftsbericht 2022 0.10.4

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 21. März 2023 und auf Art. 19, lit. I der Gemeindeordnung und den Antrag der GPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2022 wird genehmigt.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Stadtrat
- Stadtkanzlei

Schluss der Sitzung

Rücktritte Gemeinderatsmitglieder

0.5.0

Die Ratspräsidentin verabschiedet Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP) und Ola Sinani (SP), die per 7. Juli 2023 aus dem Gemeinderat austreten.

Ola Sinani war seit 2021 Mitglied des Gemeinderates. Silvia Messerschmidt bedankt sich bei Ola Sinani für die Tätigkeit im Gemeinderat und übergibt Geschenke.

Qëndresa Sadriu-Hoxha war seit 2014, also rund 9 Jahre für den Gemeinderat aktiv. Gleich zu Beginn wirkte sie als Geschäftsleitungsmitglied und im Jahr 2018/2019 präsidierte sie den Rat. Von 2018 - 2022 war sie Delegierte im Spitex



SITZUNG VOM

3. Juli 2023

Verein. Seit 2022 war sie RPK-Mitglied. Silvia Messerschmidt bedankt sich bei Qëndresa Sadriu-Hoxha für die langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und übergibt Geschenke.

Qëndresa Sadriu-Hoxha bedankt sich für die neun sehr intensiven Jahre. Im Gemeinderat machte sie ihre ersten politischen Schritte. Nicht alle ihre Vorstösse erlangten eine Mehrheit, aber so macht Politik Spass. Sie bedankt sich für die vielen Freundschaften und die lehrreiche Zeit. Sie bittet den Rat, nicht zu vergessen, dass sie von Menschen gewählt wurden und als Sprachrohr der Bevölkerung wirken. Dies ist ein Privileg. Sie wünscht allen alles Gute!

SP-Fraktionspräsident Jeremi Graf ergreift das Wort. Er findet es schade, dass gleich ein Drittel der Fraktion den Rat verlässt. Er wünscht Ola Sinani auf ihrem neuen beruflichen Lebensweg alles Gute. Er dankt Qëndresa Sadriu-Hoxha für ihren Einsatz. Mit zahlreichen Vorstössen setzte sie sich stets für das Wohl von Kindern, Ausländerinnen und Ausländern, aber auch von Hunden ein. Er wünscht ihr viel Spass für ihren zukünftigen Politischen-Werdegang.

Die Ratspräsidentin wünscht allen einen schönen Sommer.

Opfikon, 7. Juli 2023

Für richtiges Protokoll
Ratssekretärin:



Sara Schöni





PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 83 -

SITZUNG VOM

3. Juli 2023

Protokoll geprüft:

Datum:

Präsidentin:

Silvia Messerschmidt

Silvia Messerschmidt

18.07.23